

Gottesdienstordnung im Monat August

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum**

Band (Jahr): **32 (1954)**

Heft [1]

PDF erstellt am: **01.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DEM NEUEN JAHRGANG ZUM GELEIT

Mit der Nummer vom Juni 1954 schlossen die «Glocken von Mariastein», die der um die Wallfahrt vielverdiente Superior P. Willibald Beerli einst gegründet hat, ihren 31. Jahrgang. Mehr als zwanzig Jahre war P. Pius Ankli ihr unermüdlicher Redaktor, und nachdem er bereits ins 8. Dezennium seines Lebens eingetreten ist, bat er um Entlassung aus der Redaktionsstube.

Wir danken dem scheidenden Schriftleiter, der unsere Monatsblätter mit großer Hingabe und nie ermüdender Geduld immer wieder pünktlich — auch in der Krisenzeit des Weltkrieges — fertig gestellt und ihnen in günstigeren Zeitläuften neue Leser gewonnen hat, von Herzen. Die bescheidene Wallfahrtszeitschrift hat das Band zwischen treuen Freunden und unserem Heiligtum enger geknüpft und weitere Anhänglichkeit erworben. Gott lohne dem eifrigen P. Pius alle Mühe und auch allen Verdruß, der ja einem Redaktor nicht erspart bleibt.

Mit dem 32. Jahrgang ändert unsere Zeitschrift Kleid und Namen. Sie heißt inskünftig nur noch «Mariastein». Der neue Titel wurde uns von Laien empfohlen. Als Schriftleiter wird Dr. theol. P. Vinzenz Stebler die Verantwortung übernehmen, der sich natürlich freut, wenn fleißige Mitarbeiter ihm das Amt erleichtern und wenn die lieben bisherigen Abonnenten uns weiterhin treu bleiben.

Die Zeitschrift wird jeweilen auf Beginn eines jeden Monats erscheinen und wiederum die Verehrung der Gottesmutter und die Mehrung unserer Wallfahrt anstreben. Sie möchte überdies in zwangsloser Folge auch den Oblaten Anregungen bieten.

Möge «Mariastein», im Marianischen Jahre 1954 geboren, beitragen, daß die göttliche Mutter und ihr Kind inniger und treuer geliebt werden!

† Basilius, Abt

GOTTESDIENSTORDNUNG IM MONAT JULI

1. Do. *Fest des Kostbaren Blutes Unseres Herrn Jesus Christus.* 8.30 Uhr Amt. 15.00 Uhr Vesper.
2. Fr. *Fest Maria Heimsuchung. Herz-Jesu-Freitag.* 8.30 Uhr Amt. 15.00 Uhr feierliche Vesper. 20.10 Uhr Komplet und Herz-Jesu-Andacht.
3. Sa. *Fest der wundertätigen Gnadenmutter von Mariastein, Maria vom Trost.* 8.30 Uhr Hochamt. 15.00 Uhr feierliche Vesper. 20.00 Uhr Pontifikalkomplet und Segensandacht.
4. So. *4. Sonntag nach Pfingsten. Äußere Feier des Maria Trostfestes.* 5.00